L1-17 BÜNDNISGRÜNE Wirtschaftspolitik in Sachsen neu denken - mit Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Effizienz und Krisenfestig-keit in die Zukunft

Antragsteller*in: Stanislav Elinson (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu L1NEU eingefügt Ä1

Von Zeile 426 bis 439:
Dazu braucht es kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Grundlagen- und Anwendungsbereich, insbesondere bei den Unternehmen selbst, die staatlicher Förderung bedürfen. Das schließt auch temporäre gesellschaftsrechtliche Beteiligungen oder andere[Zeilenumbruch] direkte Förderungen von Unternehmensgründungen oder -wachstum mit ein. Das[Zeilenumbruch] passiert schon heute, wir müssen dabei allerdings mutiger werden und dürfen[Zeilenumbruch] kurzfristige Mehraufwände nicht scheuen, da ein Erfolg innovativer Ideen unsere[Zeilenumbruch] Gesellschaft und Wirtschaft entscheidend voranbringen wird. Beim Betreten von[Zeilenumbruch] Neuland ist der richtige Umgang zentral. Dieser muss Erfahrungen und[Zeilenumbruch] Erkenntnisse sammeln und für andere Projekte nutzbar machen.
Sachsen verfügt bereits jetzt über eine leistungsstarke Forschungslandschaft, die weiterhin finanziell gefördert werden soll. Wir wollen die Wissenschaft aber auch stärker mit der Wirtschaft verzahnen und dafür sorgen, dass das wirtschaftliche Potential von Forschungsvorhaben und Ideen voll ausgeschöpft wird. Dazu unterstützen wir den Gründungsgeist unter Forschenden und schaffen die notwendigen Voraussetzungen.
Klar ist: wir brauchen weiterhin starke und erfolgreiche Unternehmen im Freistaat Sachsen. Wir als BÜNDNISGRÜNE wollen alle wirtschaftlichen Akteur*innen bei der ökologischen Transformation unterstützen. Wenn es uns gelingt, unsere Wirtschaftspolitik

~~Klar ist: wir brauchen weiterhin starke und erfolgreiche Unternehmen im Freistaat Sachsen. Wir als BÜNDNISGRÜNE wollen alle wirtschaftlichen Akteur*innen, insbesondere die kleinen und mittelständischen Unternehmen, bei der ökologischen Transformation unterstützen. Wenn es uns gelingt, unsere Industriepolitik den Herausforderungen des 21.~~den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts endlich anzupassen, kann Sachsen einen entscheidenden Beitrag zu einem starken nachhaltigen Wachstum